



Kirchengeschichte Korb

Der Ursprung der Korber Kirche liegt im Dunkeln. Der im romanischen Baustil errichtete Chorraum geht in die vorreformatorische, katholische Zeit zurück. Hinter dem Altar ist ein Tabernakel in die Wand eingelassen. Als die Adelsfamilie von Berlichingen im 16. Jahrhundert evangelisch wurde, wurde auch die von ihnen gestiftete Korber Kirche evangelisch.



Da die Adelsfamilie von Berlichingen nach ihrer Konversion ihre angestammte Grablage im Kloster Schöntal nicht mehr nutzen konnte, bot sich der Familie Korb mit seiner Kirche als eine ihrer neuen Grablagen an. So finden sich im Innern der Kirche zahlreiche künstlerisch gestaltete Grabplatten der Freiherren von Berlichingen bzw. ihrer Nebenlinien.



Die Kirche wurde 1970 restauriert. Im Chorraum wurden die mittelalterlichen Fresken freigelegt, die Engelsgestalten zu erkennen geben. Die Kirchenbänke wurden bei dieser Renovierung durch bequeme Stühle ersetzt. Die Kirche liegt inmitten des Korber Friedhofes der heute von der Stadt Möckmühl betrieben wird.



Quelle: Pfarramt Sennfeld
Pfarrer Dr. Markus Roser
Fotos: Robert Menold